

Comfort Design ein Anpass-Leitfaden für die Praxis

1. Bedarfsanalyse Zielsicher fragen, überzeugend beraten	Eine ausführliche Bedarfsanalyse verschafft Ihnen nicht nur die notwendigen Informationen für eine erfolgreiche Beratung, sie zeigt Ihrem Kunden auch, dass Sie ganz individuell auf seine persönlichen Bedürfnisse eingehen. Dies erhöht die Kundenbindung. Nutzen Sie für Ihre Bedarfsanalyse die kostenlose Menicon Vorlage „Mein Sehalltag“.			
2. Messungen Autorefraktometer: ▶ erste Einschätzung der Verhältnisse, falls keine alten Werte vorliegen Spaltlampe: ▶ vorderer Augenabschnitt ▶ Tränenfilm Topograph: ▶ Hornhautgeometrie ▶ Hornhautdurchmesser	Diese Messungen ermöglichen ein fundiertes Beratungsgespräch. Zusammen mit der Bedarfsanalyse bilden Sie die Grundlage für die Auswahl der ersten Kontaktlinsen. Damit vermitteln Sie den Kunden Ihre Kompetenz und können Ihre Dienstleistung darstellen.			
3. Refraktion in der Ferne Grundsätzlich neu!	Achten Sie bei der Refraktion darauf, so viel Plus wie möglich zu geben. Das ist später wichtig für ein gutes Sehgefühl mit multifokalen Kontaktlinsen in der Nähe.			
4. Auswahl der ersten Kontaktlinsen easyfit	Basiskurve (mm)	Durchmesser (mm)		
	parallel zum flachen HH-Radius, passen Sie ab 0,30 mm Radiendifferenz eine torische Rückfläche an	10,20 HH-Durchmesser bis 11,60	10,60 HH-Durchmesser 11,70 bis 12,00	11,00 HH-Durchmesser ab 12,10
	Aufsetzen der Linsen Comfort Linsen immer mit Flüssigkeit gefüllt aufsetzen (MeniCare Pure)			
5. Erster Check ▶ Sitzverhalten prüfen (nach Toleranzzeit) ▶ Sehverhalten	Toleranzzeit Bei formstabilen Linsen klingt in dieser Zeit die Reizsekretion ab. Danach folgt die Kontrolle der Passform mit Fluoreszein sowie die Kontrolle der Bewegung und Stabilisation. Sehverhalten Lassen Sie Ihren Kunden zuerst einmal durch den Raum schauen oder gehen Sie mit ihm an ein Fenster. Das dient dazu, einen besseren Eindruck über das subjektive Sehgefühl Ihres Kunden zu bekommen. Später überprüfen Sie an den Optotypenreihen den Visus für Ihre Dokumentation.			

Optimale Basiskurve



Parallele Anpassung

- klare Abgrenzung zwischen
 - zentraler Zone
 - Tränenreservoir
 - Randzone
- gleichmäßig ruhige Bewegung
- zentrischer Sitz
- Durchmesser sollte ca. 1mm kleiner als der Hornhautdurchmesser sein

Optimaler Durchmesser



Comfort Design ein Anpass-Leitfaden für die Praxis

6. Abgabe der Kontaktlinsen

- ▶ Handling üben
- ▶ Hygiene erklären
- ▶ direkt einen Folgetermin vereinbaren

Handling/Hygiene

Erklären Sie Ihrem Kunden alle Pflegeschritte genau. Auch dies ist gut investierte Zeit, denn eine sorgfältige Pflege mit dem richtigen Pflegeprodukt ist die Basis für langfristig erfolgreiches Kontaktlinsentragen. Ihr Kunde muss verstehen, wie das Pflegesystem funktioniert, warum jeder einzelne Pflegeschritt wichtig ist.

7. Verlaufskontrolle

Feedback des Kunden einholen

Check:

- ▶ Kontaktlinsen-Oberfläche
- ▶ Sitzverhalten

Sehverhalten:

- ▶ monokular unter binokularen Bedingungen prüfen

Oberfläche und Sitzverhalten

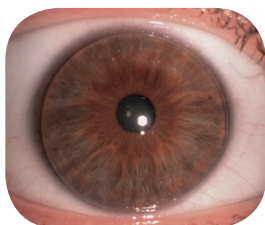
werden mit der Spaltlampe kontrolliert. Hierbei auf die Benetzung und die Qualität der Kontaktlinsenreinigung achten. Die Passform der Rückfläche von formstabilen Linsen wird mit Fluoreszein beurteilt. Die Kontrolle der Hornhaut wird anschließend nach Abnahme der Linsen mit Fluoreszein durchgeführt.

Sehverhalten

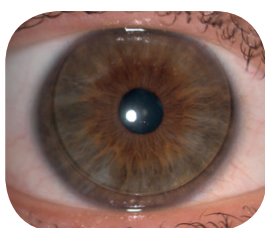
Prüfen Sie das Sehen erst an realistischen Situationen, damit Sie einen Eindruck des Sehgefühls bekommen. Danach überprüfen Sie den Visus an Optotypen und nehmen evtl. Korrekturen vor.

Sitzoptimierung

Durchmesser

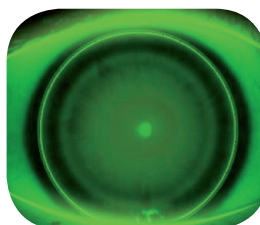


Zu großer Durchmesser

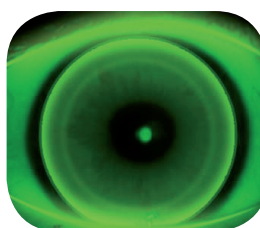


Zu kleiner Durchmesser

Basiskurve



- Basiskurve zu steil
- neue Linse 2/10 flacher bestellen
- Änderungen über **easyfit** oder die Anpassberatung



- Basiskurve zu flach
- neue Linse 1/10 steiler bestellen
- Änderungen über **easyfit** oder die Anpassberatung